XC - Kontrollmaßnahme Ausgang							[ATLAS→E_EXT_CTL→ZODIAK→XC→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	22	Ordnungskriterium eines Teilnehmers für den betreffenden Einzelfall. Eindeutiger fachlicher Schlüssel in ZODIAK.	M	
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	DATETIME	Ursprung: Entscheidung	M	Während einer Übergangsphase wird der Zeitpunkt nicht zwingend mit einer Zeitzone gemeldet.
	XC1020		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Master Reference Number (MRN) ist die international eindeutige Kennzeichnung eines Ausfuhrvorgangs	M	
	XC1040		Zeitpunkt der Kontrollmaßnahme	DATETIME	Zeitpunkt, zu dem die Kontrollmaßnahme angeordnet wurde	M	Bitte beachten Sie die Hinweise zu „DATETIME“ am Ende dieses Dokumentes.
	XC1100		Dienststellennummer tatsächliche Ausgangszollstelle	8	Verschlüsselung der Dienststelle, die als tatsächliche Ausgangszollstelle für diesen Ausfuhrvorgang zuständig ist	M	Die Dienststellennummer ist über das Dienststellenverzeichnis der Europäischen Kommission entschlüsselbar. Die Dienststellennummer ohne Nationalitätskennzeichen und führende Nullen ist identisch mit der Dienststellennummer im Datenfeld NACHRICHT/SENDER.
	XC1200		Spediteur EORI	17	EORI des Spediteurs	M	
	XC1205		Spediteur (Niederlassungsnummer)	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des Spediteurs	M	Das Datenfeld stimmt mit dem Datenfeld „SPEDITEUR / Niederlassungsnummer“ in der Nachricht „Informationen zum Ausgang“ (E_EXT_INF) überein, wenn dieses angegeben wurde. Ansonsten hat es den Wert „0000“.
1..99	XC1400		Art der Kontrollmaßnahme	3	Art der durchzuführenden Kontrollmaßnahme	M	Codeliste C0716: 10 - Dokumentenkontrollen 20 - Prüfung auf nukleares/radioaktives Material 30 - Extrinsische Untersuchung 40 - Physische Kontrolle 41 - Kennung von Sendung und Verschlüssen 42 - Intrinsische Untersuchung 43 - Qualitätskontrolle / Teilweise oder vollständig 44 - Beschaffenheit und Eigenschaften der Waren 45 - Probenentnahme

XC - Kontrollmaßnahme Ausgang							[ATLAS→E_EXT_CTL→ZODIAK→XC→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							50 - Andere (Stand der Codeliste 2022-05-07)
	XC1410		Text	512	Erläuterung zur durchzuführenden Kontrollmaßnahme	D	Die Angabe des Datenfeldes erfolgt, wenn das Datenfeld „Art der Kontrollmaßnahme“ mit dem Wert „50“ angegeben wird. Die Angabe des Datenfeldes erfolgt, wenn das Datenfeld „KOPF / Art der Ausfuhranmeldung“ in der Nachricht „Anmeldung zur Ausfuhr“ (E_EXP_DAT) mit einem der Werte „••••9••“ (einstufiges Verfahren) angegeben wurde.
	XC1420	0..999	Warenpositionsverweis	[3]	Zuordnung der einzelnen Warenpositionen zu der durchzuführenden Maßnahme	O	Wenn keine Warenpositionsverweise angegeben werden, bezieht sich die Maßnahme auf alle Warenpositionen.

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den

	20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.